



SCHLAUE
AUTOS
KOMMEN
BESSER
AN

PRESSEMITTEILUNG

Flottenmanager sehen Sicherheitspotenzial durch Fahrerassistenzsysteme – nutzen es aber noch nicht vollständig aus

[Bonn, den 15.06.2016] Fahrerassistenzsysteme (FAS) sind in den meisten Fahrzeugflotten angekommen. Die befragten Flottenmanager sprechen den FAS eine hohe Sicherheitswirkung zu. Dennoch sind sie noch kein durchgehender Standard. Das ist nur eines der Ergebnisse einer Umfrage* der Kampagne „bester beifahrer“ des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) und seiner Partner. Der Notbremsassistent ist in 80 Prozent der untersuchten Flotten mindestens einmal vertreten. Der Spurhalte- und Spurwechselassistent in 70 Prozent.

Die Befragten glauben, dass Fahrerassistenzsysteme die Sicherheit erhöhen

Die Mehrheit der Befragten schätzen den Einfluss von FAS auf die Sicherheit als sehr hoch ein. Der höchste Sicherheitsgewinn wird dem Notbremsassistenten zugesprochen, auf Platz zwei und drei folgen der Spurwechselassistent und der Abstandsregler.

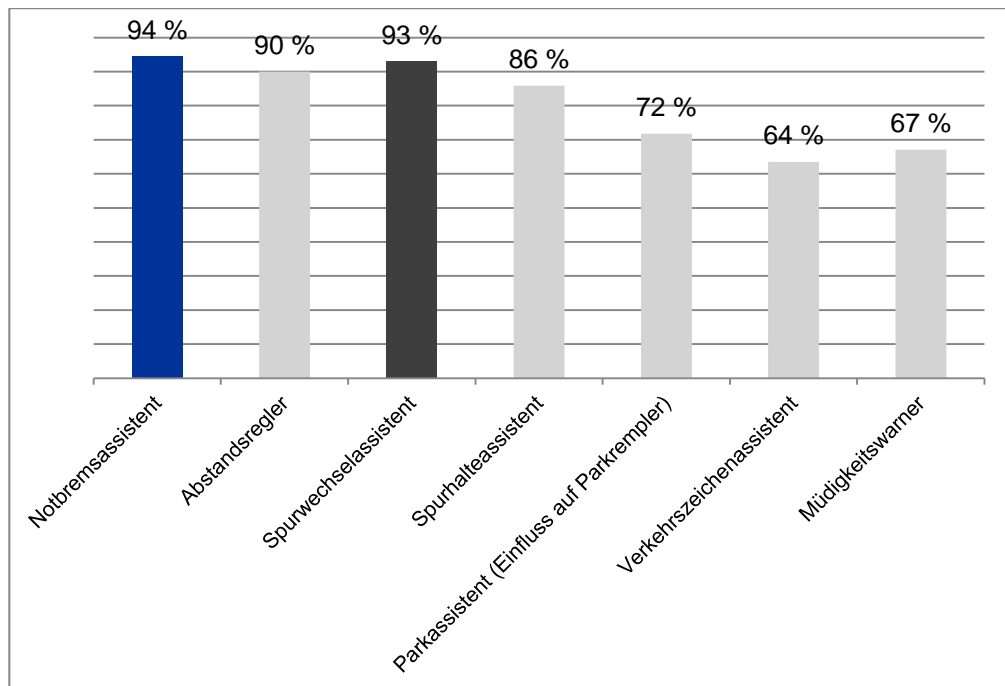


Diagramm: Einschätzung des Einflusses der verschiedenen FAS auf die Sicherheit innerhalb der Flotten





**SCHLAUE
AUTOS
KOMMEN
BESSER
AN**

PRESSEMITTEILUNG

Abstandsregler steigert den Wiederverkaufswert

Die Befragten sind der Meinung, dass FAS den Wiederverkaufswert von Autos steigern können. Insbesondere Abstandsregler (69 Prozent) und Parkassistent (65 Prozent) steigern laut Einschätzung der Befragten den Wiederverkaufswert. Beim Spurwechselassistent glauben dies immerhin 59 Prozent der Befragten.

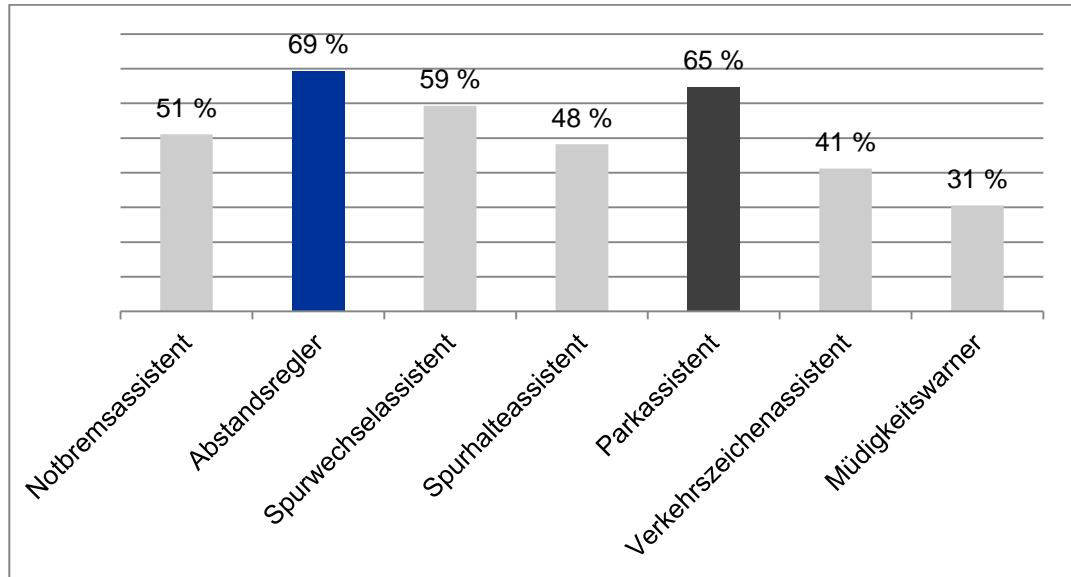


Diagramm: Einschätzung des Einflusses der verschiedenen FAS auf den Wiederverkaufswert

FAS steigern Zufriedenheit der Fahrer

Die Befragten sind der Meinung, dass FAS die Zufriedenheit der Fahrer und Fahrerinnen mit ihrem Fahrzeug steigern können: 84 Prozent der Befragten glauben, dass der Abstandsregler die Zufriedenheit der Fahrer erhöht, dicht gefolgt vom Parkassistenten (79 Prozent) und dem Spurwechselassistenten (74 Prozent).



Deutscher
Verkehrssicherheitsrat



SCHLAUE
AUTOS
KOMMEN
BESSER
AN

PRESSEMITTEILUNG

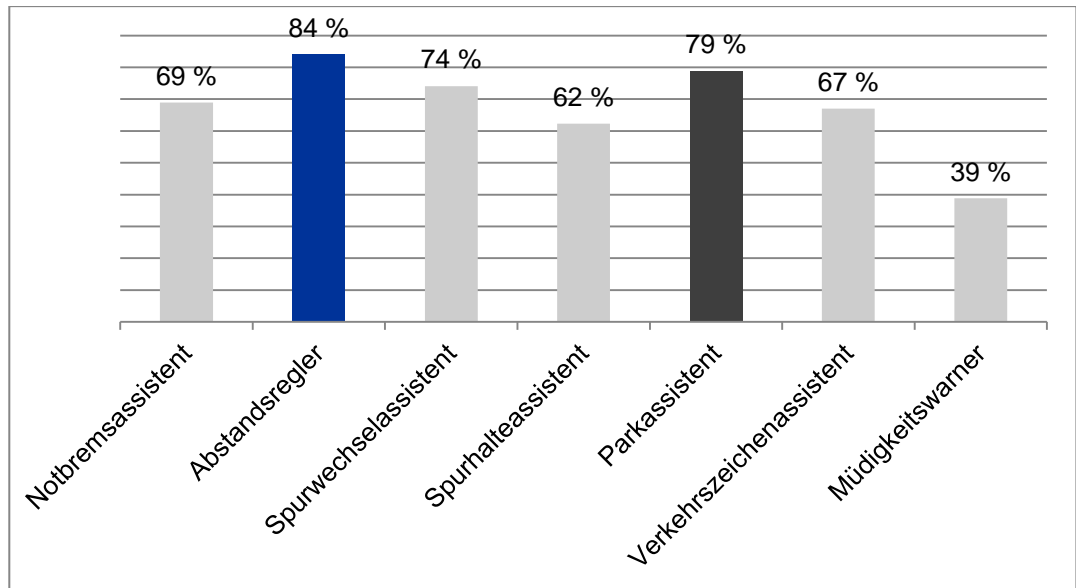


Diagramm: Einschätzung des Einflusses der verschiedenen FAS auf die Zufriedenheit der Fahrer

* Die Umfrage in Kooperation mit Firmenauto lief von Januar bis April 2016, insgesamt 119 Personen, die in die Kaufentscheidung für neue Flottenfahrzeuge involviert sind, haben teilgenommen.

Über „bester beifahrer“:

Die Kampagne „bester beifahrer“ des DVR und seiner Partner setzt sich für mehr Sicherheit auf den Straßen durch den Einsatz von FAS ein. Einen Überblick über die Funktionsweise dieser und weiterer FAS bietet die Informationsplattform www.bester-beifahrer.de. Autofahrer finden auf der Webseite die bundesweit einzige Abfragedatenbank zur typengenaue Verfügbarkeit von FAS. Alle Informationen sind auch als App verfügbar:

<http://app.bester-beifahrer.de/>

Pressekontakt:

Deutscher Verkehrssicherheitsrat
Sandra Demuth
Referatsleiterin Öffentlichkeitsarbeit
Initiativen/Veranstaltungen
Auguststraße 29
53229 Bonn
Mail: SDemuth@dvr.de

Servicebüro „bester beifahrer“
Anna-Maria Guth, Nina Naumann
Oberbenrader Straße 51
47804 Krefeld
E-Mail: info@bester-beifahrer.de
Telefon: +49 (0)2151 36805 0

